Ergonomisch passend, inspirierend und technisch praktisch

Schreiben macht Spass und inspiriert zum Gestalten. Die Thuner Innenstadt hat in Sachen ergonomische Stifte, Schreibideen und aktuelle Techniken viel zu bieten. Inspirationen in Wort und Schrift eben.

Tina Neukomm, Leiterin Papeterien bei Krebser, zeigt ergonomische Schreibgeräte.

Ob an der Uni, in der Schule, zuhause, in der Firma oder unterwegs: Geschrieben wird überall und viel. Sei es mit Stiften oder an elektronischen Geräten. «thun! das magazin» zeigt, wo sich Inspirationen in Wort und Schrift abholen lassen und wo moderne Mittel Schreiben, Drucken und Kopieren erleichtern, Spass machen und erst noch unkompliziert von der Hand gehen.

Ergonomisch schreiben

«Sie erleichtern das Schreiben wesentlich», betont Tina Neukomm. Die Leiterin Papeterien bei Krebser im Bälliz 64 in Thun spricht von Schreibgeräten namens Stabilo Easy. Die haben es in sich. «Sie passen ergonomisch in die Hand», erklärt Tina Neukomm. Dies bedeutet, dass sie vor Verkrampfung schützen und frühe Schreibmüdigkeit verhindern. Denn gerade in jungem Alter, oder zum Beispiel beim Schulbeginn, lässt sich das Schreibverhalten durch das Nutzen eines geeigneten Stifts besonders positiv beeinflussen.

«Eine handgeschriebene Karte gewinnt zunehmend an Bedeutung.»

Louis Krebser, Krebser AG

Die trendigen Tintenroller für altersgerechte und entwicklungsfördernde Schreib-Ergonomie sind bei Krebser im Bälliz 64 sowohl als Rechts- als auch Linkshänderversion zu finden.

Geschäftsführer Louis Krebser hat exklusive Füllfederhalter im Sortiment, welche sich dem persönlichen Schreibstil anpassen.

Mit Goldfeder und Tipp

Viel Wert wird bei Krebser ebenso auf exklusives Schreibgerät gelegt. «Eine handgeschriebene Karte gewinnt heutzutage zunehmend an Bedeutung», weiss Geschäftsführer Louis Krebser. Die exklusiven Füllfederhalter im Fachgeschäft jedenfalls sind richtige Schmuckstücke und zum Teil gar mit Edelholz, Porzellan und Goldfeder ausgestattet. «Ein Füllfederhalter mit Goldfeder passt sich nach einigen Wochen optimal dem eigenen Schreibstil an», erklärt Louis Krebser. Und er hat auch noch gleich einen Tipp bereit: «Um ein bestmögliches Schreibergebnis zu erzielen, lohnt es sich, satiniertes Schreibpapier zu verwenden.» Wer den Füllhalter übrigens täglich benützt, verhindert das Eintrocknen der Tinte.

Barbara Jaussi betreibt ein Schreib- und Telefonoffice. Sie übernimmt Schreibarbeiten und bedient für Kunden das Telefon.

Sympathischer Schreibdienst

Geschäftsführerin Barbara Jaussi bringt ihre Tätigkeit auf den Punkt. «Freundlich, kompetent, diskret und zuverlässig», sagt sie. Gemeint ist ihr eigenes Schreib- und Telefonoffice.

«Bevor es zum Abschluss kommt, muss der Anschluss klappen.»

Barbara Jaussi, Schreib- und Telefonoffice

Die Fachfrau weiss, wovon sie spricht, wenn sie im Bälliz 40 in Thun Kundinnen und Kunden Schreibarbeiten abnimmt oder auch gleich das Telefon, zum Beispiel als Ferienablösung, bedient. Eines jedenfalls ist sicher, in der Thuner Innenstadt lassen

Dokumente und Bilder lassen sich auch mittels iPad ausdrucken, erklärt Apollo-Geschäftsführer Roger Derrer.

sich bei Barbara Jaussi Inspirationen in Wort und Schrift abholen. Sei es für ein Bewerbungsschreiben, für Korrespondenz in Versicherungsfragen oder für die schriftliche Kommunikation mit Steuerbehörden. Die Fachfrau bietet auch ganz einfach Unterstützung beim Ausfüllen von komplizierten Formularen oder hilft zum Beispiel bei der Korrektur von Diplomarbeiten.

Interessant für Firmenchefs

Interessant ist das Schreib- und Telefonoffice im Bälliz 40 ebenso für Leute im Geschäftsleben, für Unternehmer und selbständige Handwerker. Barbara Jaussi übernimmt temporäre Sekretariatsarbeiten und das Bedienen des Telefons. Das Firmentelefon bedient sie dann, wenn der Chef zum Beispiel auf Kundenbesuch ist, die Sekretärin ihre wohlverdienten Ferien geniesst und bei krankheitsbedingter Absenz der Bürofachkraft. «Bevor es im Geschäftsleben zum Abschluss kommt, muss der Anschluss klappen», ist Barbara Jaussis Credo. Damit es so weit kommt, bietet sie direkt in der Thuner Innenstadt flexible und temporäre Bürolösungen an.

Innovativ und stabil

«Wenn du einen Computer kaufst, sollte er lange halten», sagt Roger Derrer, Geschäftsführer von Apollo Computer an der Oberen Hauptgasse 5 in Thun. Seit über sieben Jahren setzen Roger Derrer und sein Team deshalb auf Mac-Computer von Apple. «Wir sind im ganzen Berner Oberland der einzige authorisierte Service Provider